

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 80 (1982)

Heft: 9-10

Vorwort: All you need is love

Autor: Fels, Margrit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Hebamme

Offizielle Zeitschrift
des Schweizerischen
Hebammenverbandes

Nr. 9/10 September/Oktober 1982

Jahresabonnement: Fr. 30.–
Nichtmitglieder Fr. 39.–
Einzelnummer Fr. 4.–
(im Ausland zusätzlich Porto)

Redaktion und Sekretariat
Margrit Fels
Flurstrasse 26, 3014 Bern
Telefon 031 42 63 40

Responsable de la partie française
Hélène Grand-Greub

Zeitungskasse
des Schweizerischen Hebammenverbandes
Postcheckkonto 30–35888

Kassierin: Renée Kauer-Guignard
Mühlhauserstrasse 34, 4056 Basel
Telefon 061 43 83 72

Stellenvermittlung

Dora Bolz
Breitenweg 7, 3604 Thun
Telefon 033 36 15 29

Druck

Paul Haupt AG, Buchdruck–Offset
Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inseratenverwaltung

Künzler-Bachmann AG
Geltenwilenstrasse 8a, 9001 St. Gallen
Telefon 071 22 85 88

Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 2 Leben aus dem Reagenzglas
- 3 Frauensache
- 4 All you need is love
- 7 Informationsstelle für Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit
- 9 Vernehmlassung des SRK über die Struktur des Ausbildungssystems der Krankenpflegeberufe in der Schweiz
- 11 Tätigkeitsbericht der SVAP
- 13 Delegiertenversammlung des BSF
- 14 Wir Hebammen und Frauen / Rückblick
- 17 Après le congrès national de Bâle
- 19 Consultation de la CRS
- 21 Rapport d'activité du bureau suisse de placement pour le personnel infirmier étranger
- 23 Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association
- 26 Kurse und Tagungen
Cours et sessions

Fotos

- 1 Pop Rocky, Zürich
- 5 Rolf Jeck, Basel
- 22 SRK, Bern

Redaktionsschluss
immer am ersten des Vormonats



All you need is love

sangen die Beatles in den sechziger Jahren. Seither hat sich in der Welt viel verändert – politisch, gesellschaftlich – und, was uns hier besonders interessiert, auch in der Medizin. Eines aber haben wir in allen Bereichen zwischenmenschlicher Beziehungen nötiger denn je: Liebe!

Über den Artikel mit dem Zitat aus dem Beatles-Song möchte ich eigentlich nicht viel verraten. Lesen Sie ihn im Zusammenhang mit der Reportage über das «Lädeli» und den Weiterbildungsthemen anlässlich unserer Delegiertenversammlung in Basel. Fragen Sie sich anschliessend:

1. Was könnte im Spitalalltag besser gemacht – auf was verzichtet werden?
2. Bin ich bereit, mich nicht nur als Opfer einer argen Welt zu empfinden, sondern als verantwortliches Glied in der Kette Veränderungen herbeizuführen?

An der Delegiertenversammlung des BSF (Bund Schweizerischer Frauenorganisationen) erachteten es die Delegierten als eine wichtige gemeinsame Aufgabe, die Frauen zum Engagement zu motivieren. «Unsere Arbeit darf sich weder auf ein einseitiges Geben noch einseitiges Nehmen beschränken. Was wir fordern, müssen wir durch Mitarbeit fördern.»

Diese Gedanken lassen unsere Verbandsarbeit in einem neuen Licht erscheinen. Sowohl in den Sektionsvorständen wie auch in den Arbeitsgruppen des Zentralvorstandes sind Kolleginnen mit Bereitschaft zum Engagement gesucht. Sind Sie vielleicht unsere Frau?

Margrit Fels